

**Niederschrift  
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 20.03.2013

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:55 Uhr

**Ort, Raum:** Amtsverwaltung Moorrege, Sitzungssaal, Amtsstraße  
12, 25436 Moorrege (rückwärtiger Eingang)

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Johann Baumgarten	CDU	
Herr Sönke Breckwoldt	CDU	
Herr Wolfgang Burek	CDU	
Herr Sönke Eggers	CDU	
Herr Kurt Günther	CDU	
Herr Franz Hehnke	SPD	
Herr Thomas Kasimir	SPD	
Herr Helmuth Kruse	Bündnis	
90/Die Grünen		
Herr Uwe Mahnke	SPD	
Herr Dieter Norton	CDU	
Herr Georg Plettenberg	CDU	
Herr Jan Schmidt	CDU	
Herr Jörg Schneider	Bündnis	
90/Die Grünen		
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	Vorsitzender	
	CDU	
Herr Sören Weinberg	CDU	

Gäste

2 Bürger		
Herr Sven Heitmann		Wehrführer der Ge- meinde Moorrege
Herr Olaf Semmelmann	CDU	

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Jenny Thomsen

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

**Entschuldigt fehlen:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Annerose Schrapp	CDU
Frau Regina Wulff	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 08.03.2013 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 17 und 18 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:  
TOP 14 wird zurück gestellt.

Die geänderte Tagesordnung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

1. Ehrungen
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 509/2013/MO/BV
7. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2012  
Vorlage: 510/2013/MO/BV
8. Prüfung der Jahresrechnung 2012 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Moorrege  
Vorlage: 526/2013/MO/BV
9. Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule Moorrege  
Vorlage: 521/2013/MO/BV

10. Schulseelsorge an der Grundschule Moorrege  
Vorlage: 516/2013/MO/BV
11. Gemeindlicher Kostenanteil zur Herrichtung einer Fläche für Waldbestattungen auf dem Friedhof Moorrege  
Vorlage: 523/2013/MO/BV
12. Namensfindung für die Erschließungsstraße des Neubaugebietes  
Vorlage: 520/2013/MO/BV
13. Erweiterung der Fahrzeughalle um eine vierte Box der Feuerwehr Moorrege  
Vorlage: 515/2013/MO/BV
14. Ergänzungssatzung für einen Teilbereich des Moorkamps - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 519/2013/MO/BV
15. 2. Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Moorrege  
Vorlage: 525/2013/MO/BV
16. Verschiedenes

### **Protokoll:**

#### **zu 1 Ehrungen**

Herr Weinberg begrüßt die anwesenden Bürger, Gemeindevertreter, Presse und Verwaltung.

Anschließend nimmt er die Ehrungen vor.  
Geehrt werden:

- a) Regina Wulff für 15-jährige Zugehörigkeit zur Gemeindevertretung.  
Frau Wulff ist jedoch nicht anwesend, Bürgermeister Weinberg wird die Ehrung in der nächsten Sitzung vornehmen.
- b) Kurt Günther für 10-jährige Zugehörigkeit zur Gemeindevertretung
- c) Sören Weinberg für 10-jährige Zugehörigkeit zur Gemeindevertretung
- d) Jörg Schneider für 10-jährige Zugehörigkeit zur Gemeindevertretung
- e) Uwe Mahnke für 35-jährige Zugehörigkeit zur Gemeindevertretung

Der Bürgermeister überreicht Ehrenurkunden, Weinpräsente und Blumen.

#### **zu 2 Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Weinberg berichtet lt. Anlage 1. Außerdem fügt er dem hinzu, dass bei der konstituierenden Sitzung am 19.06.2013 ein Foto mit den ehemaligen Mitgliedern der Gemeindevertretung und ein Foto mit den

neuen Gemeindevertretern aufgenommen wird.

### **zur Kenntnis genommen**

#### **zu 3 Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung**

Herr Jürgensen berichtet, dass es keinen nichtöffentlichen Teil in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung gab.

### **zur Kenntnis genommen**

#### **zu 4 Einwohnerfragestunde**

Herr Schneider möchte wissen, ob es stimmt, dass die Regionalschule bald in eine Gesamtschule umgewandelt werden soll.

Bürgermeister Weinberg bejaht dies, der Gemeinde liegt jedoch noch kein Konzept vor. Seitens der Gemeinde ist aber ein Schreiben an das Land gegangen, um weitere Informationen zu erfragen.

Der Bürger Herr Gottschalk möchte wissen, was und wie die Firma Ossenbrüggen in dem neuen Gewerbegebiet der Gemeinde bauen wird. Er bemängelt sehr stark, dass die anliegenden Bürger des Mühlenwegs im Vorwege nicht darüber informiert wurden. Herr Weinberg entgegnet dem, dass es einen Bebauungsplan gibt, der für jeden Bürger einsehbar ist. Nur nach diesen Vorgaben darf gebaut werden.

Herr Gottschalk bemängelt die Vorgehensweise und dass es über den Bau keine Abstimmung in den gemeindlichen Gremien gegeben hat.

Es entsteht eine längere Diskussion.

Herr Gottschalk bittet ferner darum, dass bei dem geplanten Dana-Projekt vorzeitig die Bürger beteiligt und informiert werden.

Herr Weinberg antwortet, dass alle Fraktionen frühzeitig eingeladen und somit beteiligt werden.

Herr Mahnke kommt noch einmal auf das Thema „Ossenbrüggen“ zurück. Er fügt hinzu, dass der Bauantrag als bereits genehmigt der Gemeindevertretung vorgelegen hat, die Gemeindevertretung also nur nachrichtlich informiert wurde.

Außerdem musste er für genauere Informationen das Team Planen und Bauen im Amt aufsuchen.

Herr Hehnke fügt dem hinzu, dass auch er nicht weiter informiert ist. Es entsteht eine kurze Diskussion.

Herr Jürgensen stellt fest, dass durch die Gemeindevertretung der B-Plan mit seinen allgemeinen Erläuterungen und Festsetzungen beschlossen wurde. Wenn Bauanträge vorliegen, die von den Vorgaben nicht abweichen, dann werden die Gremien nur informiert. Es erfolgt nur dann eine Beschlussfassung über Anträge, wenn diese von den Vorgaben abweichen.

Herr Mahnke berichtet, dass die Fa. Ossenbrüggen den Bauantrag unter anderem Namen gestellt hat.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5      Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6      Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 509/2013/MO/BV**

Herr Mahnke berichtet kurz über die Beratungen im Finanzausschuss, so dass anschließend die Abstimmung erfolgt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 4.803,64 € sowie im Vermögenshaushalt mit 5.663,08 € zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7      Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2012  
Vorlage: 510/2013/MO/BV**

Herr Weinberg erläutert kurz den TOP.

**Beschluss:**

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das II. Halbjahr 2012 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8 Prüfung der Jahresrechnung 2012 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Moorrege**  
**Vorlage: 526/2013/MO/BV**

Herr Günther berichtet kurz über die Prüfung der Jahresrechnung. Die gestellten Fragen an die Verwaltung wurden zur vollsten Zufriedenheit beantwortet.

Herr Mahnke fügt dem hinzu, dass zukünftig das Protokoll der Begehung des Freibades umgehend verschickt werden soll. Dies geschah vorher nur auf Nachfrage.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 5.381.375,38 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 522.693,79 € abschließt, festzustellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 9 Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule Moorrege**  
**Vorlage: 521/2013/MO/BV**

Herr Schmidt berichtet kurz für den Schul- und Kulturausschuss über die Beratung. Herr Mahnke berichtet anschließend für den Finanzausschuss. Herr Jürgensen stellt klar, dass sowohl Bürgermeister Weinberg als auch der Gemeindevertreter Sören Weinberg zu diesem TOP nicht befangen sind. Es besteht zwar ein Verwandtschaftsverhältnis mit dem Antragsteller. Es handelt sich hier jedoch um den Tatbestand Bevölkerungsgruppe, so dass keine Befangenheit vorliegt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Kosten für die Hausaufgabenbetreuung an 5 Tagen wöchentlich aus kommunalen Mitteln zu übernehmen, wobei ein Betrag von jährlich 1.000,00 € nicht überschritten werden soll und die Zinseinnahmen aus der Stiftung Wohlmeier entsprechend anzurechnen sind. Die Finanzierung soll durch Entnahme aus der Rücklage erfolgen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 10 Schulseelsorge an der Grundschule Moorrege**  
**Vorlage: 516/2013/MO/BV**

Herr Schmidt und Herr Mahnke berichten jeweils für die Fachausschüsse, so dass anschließend abgestimmt werden kann.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Antrag auf Schulseelsorge für die Grundschule Moorrege bei der Nordkirche und der evangelischen Kirchengemeinde zu stellen. Die Gemeinde verpflichtet sich die Kosten für das zweite Jahr zu übernehmen. Die Stundenaufstockung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 11 Gemeindlicher Kostenanteil zur Herrichtung einer Fläche für Waldbestattungen auf dem Friedhof Moorrege  
Vorlage: 523/2013/MO/BV**

Herr Mahnke berichtet kurz über die Beratung im Finanzausschuss. Waldbestattungen sind ein neuer Trend, dem sich die Gemeinde Moorrege anschließen möchte.

Herr Plettenberg fügt dem hinzu, dass die Kosten nur einmalig auf die Gemeinde zukommen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der geplanten Herrichtung einer Fläche für Waldbestattungen auf dem kirchlichen Friedhof Moorrege zuzustimmen. Für die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen wird ein Betrag von maximal 20.000 € zur Verfügung gestellt. Die Deckung der Kosten erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 12 Namensfindung für die Erschließungsstraße des Neubaugebietes  
Vorlage: 520/2013/MO/BV**

Herr Burek berichtet über die Beratung im Bauausschuss.

Herr Kruse berichtet von einem Schreiben des Bürgermeisters, sich über den Namen des Neubaugebietes Gedanken zu machen. Er fügt jedoch noch hinzu, dass der Name schon vorher feststand, das Ganze eine Face war. Er wird dem vorgeschlagenen Namen nicht zustimmen.

Herr Mahnke fügt ebenfalls hinzu, dass er dem Namen nicht zustimmen wird und stellt den Antrag, über den weiteren Namen „Schafweide“ abzustimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Erschließungsstraße des Neubaugebietes im Bebauungsplan Nr. 30 folgenden Straßennamen zu geben:

„Schafweide“

**mehrheitlich abgelehnt**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 10 Enthaltungen: 0**

„Heidreger Ring“

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 5 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

- zu 13 Erweiterung der Fahrzeughalle um eine vierte Box der Feuerwehr Moorrege  
Vorlage: 515/2013/MO/BV**

Herr Burek berichtet für den Bauausschuss. Herr Mahnke berichtet über die Beratung im Finanzausschuss. Anschließend erfolgt die Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Verwaltung setzt die Maßnahmen wie beschrieben um, und der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Ausschreibungen bzw. Beauftragungen zu erteilen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

- zu 14 Ergänzungssatzung für einen Teilbereich des Moorkamps - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 519/2013/MO/BV**

Herr Burek berichtet über die Beratungen im Bauausschuss, so dass anschließend die Beschlussfassung erfolgt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

- zu 15 2. Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Moorrege  
Vorlage: 525/2013/MO/BV**

Herr Burek berichtet über die Beratungen im Bauausschuss.

Es entsteht eine Diskussion, wieso und wann der Landschaftsplan geändert werden muss.

Herr Jürgensen berichtet kurz, dass Landschaftspläne bei wesentlichen oder erheblichen Abweichungen zu ändern sind.

Der Landschaftsplan sollte jedoch alle 20 Jahre erneuert werden. Der Kreis Pinneberg ist in Absprache mit der Verwaltung tätig. Eine interne Fortschreibung liegt hier vor.

**Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt die 2. Änderung (Fortschreibung) des Landschaftsplanes der Gemeinde Moorrege in der vorliegenden Fassung.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 16      Verschiedenes**

Herr Kruse berichtet, dass bei der Bushaltestelle Lehmkuhlweg ein Altkeidercontainer der Fa. Humana aufgestellt wurde. Er geht davon aus, dass dies illegal erfolgt ist und bittet um Überprüfung.

Herr Schmidt berichtet, dass der MSV keinen „Tanz in den Mai“ mehr veranstaltet und dies nun die CDU Moorrege übernommen hat. Er lädt alle Gemeindevertreter dazu ein, den Maibaum zu Tragen und mit aufzustellen. Anschließend soll ein Gottesdienst stattfinden.

Herr Eggers verlässt für ca. 2 Minuten die Sitzung.

Herr Jürgensen berichtet, dass am 15.04.2013 um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum in Heidgraben eine Veranstaltung des Kreisverbands des SHGT stattfinden wird. Herr Hase, LVB des Amtes Berkenthien, wird über die Änderung des Finanzausgleiches referieren. Es sind alle herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Herr Mahnke berichtet, dass die SPD Moorrege am Ostersonntag wieder eine Ostereiersuche veranstaltet. Auch hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Herr Kruse fragt nach, ob Herr Weinberg bzw. seine Vertreter bei einer Veranstaltung am 12.03.2013 des Kreistagspräsidenten teilgenommen hätten. Herr Weinberg verneint dies. An diesem Tag fand der Finanzausschuss statt.

Um 20.50 Uhr wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.03.2013

---

gez. Karl-Heinz Weinberg

---

gez. Jenny Thomsen  
Protokollführerin